

Unser erster Touareg

Beitrag von „MarBo“ vom 8. September 2016 um 15:58

Wir haben jetzt die Tage unseren ersten Touareg bestellt. Es wird ein Executive Edition Terrain Tech mit Rädern Talladega, AHK, Fahrassistentpaket, Doppelklima, Licht und Sicht, Luftfederung, RFK und, da er wohl im Winter in WOB abgeholt werden wird gleich Winterräder Karakum mitbestellt. Fehlt noch etwas wichtiges? Es ist ja schon ziemlich voll im Auto, die Übersicht zu behalten hat einige Abende gekostet...

Wir sind ja sehr gespannt wie sich ein erster SUV so macht, es ist irgendwie alles etwas anders als bis dato gewohnt, zumindestens ist das der Eindruck der Probefahrt.

Aber hochwertig, kein Neidfaktor, unauffälliger netter Bulle. Die Spannung wächst.

Beitrag von „Thotti“ vom 8. September 2016 um 16:35

[Zitat von MarBo](#)

....kein Neidfaktor....

Na ich weiß nicht....

Bezeichnungen a la "Arschlochauto" sind noch mit das harmloseste.....

Aber lass Dich nicht verunsichern, der T ist ein Top-Auto und Du wirst häufiger mit einem Grinsen durch die Gegend fahren.

Beitrag von „MarBo“ vom 2. Oktober 2016 um 11:49

So, eingeplant ist er jetzt, so daß der Termin im November wohl steht. Das ist ja deutlich flotter als unser im Februar bestellter Cali welcher bis jetzt unverbindlich auf Schauglasswoche 48 steht, das wäre dann bis zur Auslieferung sicherlich 9-10 Monate...

Hoffentlich genehmigt mir VW noch die Garantieverlängerung, da dachte ich, daß man die später immer noch abschließen kann, aber das haben sie offensichtlich geändert. 😊

Teurer geworden ist er inzwischen auch, wir haben wohl gerade den höchsten Rabatt erwischt...

Die Frau freut sich schon - wird ihr neuer Arbeitswagen. Und falls der Cali garnicht kommt besorgen wir noch einen Wohnwagen. Sollte der Touareg ja gut schaffen.

Beitrag von „kelle“ vom 2. Oktober 2016 um 16:27

Zitat von MarBo

Wir haben jetzt die Tage unseren ersten Touarag bestellt. Es wird ein Executive Edition Terrain Tech mit Rädern Talladega, AHK, Fahrassistenzpaket, Doppelklima, Licht und Sicht, Luftfederung, RFK und, da er wohl im Winter in WOB abgeholt werden wird gleich Winterräder Karakum mitbestellt. Fehlt noch etwas wichtiges? Es ist ja schon ziemlich voll im Auto, die Übersicht zu behalten hat einige Abende gekostet...

Wir sind ja sehr gespannt wie sich ein erster SUV so macht, es ist irgendwie alles etwas anders als bis dato gewohnt, zumindestens ist das der Eindruck der Probefahrt.

Aber hochwertig, kein Neidfaktor, unauffälliger netter Bulle. Die Spannung wächst.

Hallo,

Glückwunsch, das ist doch ein tolles Paket 🍷👍.

Aber wenn Du das TT-Paket mit bestellt hast, darfst Du ruhig behaupten einen Gländewagen zu fahren, SUV klingt so abwertend:D

Gruß Torsten

Beitrag von „MarBo“ vom 3. Oktober 2016 um 18:28

Wenn ich Deine Historie sehe scheint es ja möglich zu sein, so ein Auto viele Jahre zu fahren, ich bin ja da eher langfristig orientiert und damit auch kein Leasingfreund. Die Qualität sollte zumindestens ausgereift sein (btw: in der GTÜ-Statistik fallen nur überdurchschnittlich viele Fehler an der Auspuffanlage auf, sind das alles verdellte Endtöpfe bei Offroadeinsatz?)

Wie wäre es mit geländegängiges SUV?

Mal schauen wie das Ding nach dem nächsten Modellwechsel so wirkt, ich finde ihn klassisch genug um auch danach nicht als unmodern aufzufallen.

Ich denke wir holen ihn in WOB, vielleicht buchen wir noch das Offroadparktraining in der Autostadt dazu, lohnt sich das?

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 3. Oktober 2016 um 23:20

[Zitat von MarBo](#)

Wie wäre es mit geländegängiges SUV?

Hi und Willkommen im Forum und Glückwunsch zum Neuen!

Deinen Worten kann ich so nicht folgen. Torsten hat da schon Recht....Geländewagen. Jeder der anderes meint, benutzt ihn nicht so wie der Wagen es kann. By the way auch ohne Terrain Tech sehr weit fahrbar im Gelände. Es kommt nur auf den Fahrer und sein Geschick an 😊

LG
Manu

Beitrag von „Sittingbull“ vom 4. Oktober 2016 um 12:56

Hallo MarBo,

herzlich willkommen hier im Forum - bei Fragen darfst du dich auch gerne persönlich vor Ort an mich wenden 😊

Grüße aus der Nachbarschaft, Stephan 😊

Beitrag von „MarBo“ vom 4. Oktober 2016 um 16:32

Danke vielmals, mach ich gerne - wenn das Ding da ist und meine Frau ihn mir mal leiht zeige ich ihn Dir (sollte allerdings fast wie Deiner sein, nur light silver ...)

Beitrag von „MarBo“ vom 24. Oktober 2016 um 22:27

Ab 7.11.2016 kann er da sein. Das ist ja superschnell. Leider sind die Termine in der Autostadt am WE rar, so daß es wohl erst am letzten Novemberwochenende mit der Abholung klappen kann. Was sollte man dort auf keinen Fall verpassen?

Beitrag von „Davidoff“ vom 25. Oktober 2016 um 03:13

[Zitat von MarBo](#)

Was sollte man dort auf keinen Fall verpassen?

man sollte nicht das Auto vergessen mitzunehmen biggrin Image not found or type unknown

Beitrag von „MarBo“ vom 1. November 2016 um 16:21

Termin in der Autostadt ist jetzt Ende November, die Familie kommt mit, wir fahren mit der Bahn (dauert 4.40 std) nach WOB, übernachten am Kraftwerk, fahren am Samstag den Offroad-Parcours und holen Sonntag das Auto ab. Muß man da wirklich Nummernschildträger mitbringen (schreiben die in der Info)? Dann muß man wohl noch ein paar Gutscheine unters Volk bringen und schlußendlich schau'n wir mal wie das Auto auf langen Strecken zu Hause ist .

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 1. November 2016 um 18:23

Hallo MarBo,
mir ist nicht bekannt, dass es keine Träger der Autostadt mehr gibt.
Die gab es bisher immer kostenlos.

Gruß

Hannes

Beitrag von „Megaspacel“ vom 15. November 2016 um 22:02

Hallo, dieses Auto ist die richtige Entscheidung.

Viel Spaß damit.

Liebe Grüße

Beitrag von „MarBo“ vom 28. November 2016 um 17:58

Der große Tag ist vorüber, wir haben unsern Geländewagen am Wochenende abgeholt. Ziemlich aufregend, das ganze. Anreise am Samstag, Abgabe von Kennzeichen und Papieren in der Autostadt am Schalter im ersten Stock. Dann ein wenig über den Weihnachtmarkt geschlendert, beschlossen daß wir am nächsten Tag noch Eislaufen gehen wollen. Tolle Atmosphäre. Dann Einchecken im Hotel am Kraftwerk, noch schnell den 20 Euro-Gutschein fürs Zubehör umgesetzt (Matten gabs keine für den Touareg, also Kauf eines 2. Touaregs in 1:43. Abends noch Schwimmen im 30° warmen Hotelpool (Außentemperatur 5°),

Am nächsten Morgen opulentes Frühstück (das wir fast 20 min stehend auf einen freien Tisch warten mußten war nicht sehr professionel vom Hotel) und dann Schlendern zur Fahrzeugübergabe. Man konnte ihn schonmal von oben anschauen, dann folgte eine Einweisung und dann durften wir los.

Zunächst noch Parken auf dem Außenparkplatz, noch eine Stunde Eislaufen und dann die 450 km nach Hause gefegt. Durchschnittsgeschwindigkeit ca. 100 km/h, einige Baustellen, Verbrauch 8,7l/100 km/h, auf der A5 am Bernd-Rosemeyer-Parkplatz vorbei einmal bis 200 km/h beschleunigt, sonst insgesamt superentspannt immer so um 130 herum.

Dann noch den Lagotto bei der Hundepension hinter Fürth abgeholt, (dunkel,regnerisch, feuchte Strecke), irre gutes Licht, Auto liegt extrem stabil in Kurven.

Tolles Ding, wir sind begeistert. Vor Parkhäusern hat man noch ein wenig Respekt, aber das wird schon.

Beitrag von „Thotti“ vom 28. November 2016 um 18:11

Herzlichen Glückwunsch!
Sieht richtig klasse aus in dem Silber.
Ich nehme an es ist der V6 mit 262PS?

Viel Spaß mit dem T-Rex!

Beitrag von „Laufi“ vom 28. November 2016 um 19:40

Hi,
freut mich für euch, so hören sich glückliche Leute an.
Glückwunsch
Andreas

Beitrag von „Arndt“ vom 28. November 2016 um 22:04

[Zitat von MarBo](#)

Am nächsten Morgen opulentes Frühstück (das wir fast 20 min stehend auf einen freien Tisch warten mußten war nicht sehr professionel vom Hotel)

Das Ritz ist mit Abstand das aller schlechteste 5 Sterne Hotel das ich kenne. Ich hatte bereits mehrfach das Vergnügen einer Übernachtung in diesem Haus. Wenn man dann noch knapp 250€ für eine Nacht hingelächert hat und dann am Buffet zwischen Menschen ohne jegliche Umgangsformen steht, dann platzt einem der Kragen. Aber die Herrschaften im Management können solche Bedenken ja garnicht verstehen. Das Personal passt halt zu einem Grossteil den Gästen an.

Lass Dich aber davon nicht ärgern, denn jetzt kannst Du jeden Tag zum Ausgleich dazu in einem tollen Auto fahren. Allzeit gute Fahrt.

P.S. Ich weiss nicht ob das aktuell überhaupt noch möglich ist. Aber die Abholung und Unterbringung in Dresden ist im Vergleich zu WOB ein echtes Event. Den nächsten Touareg solltest Du dort in Empfang nehmen.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 28. November 2016 um 23:19

[Zitat von Arndt](#)

.....

Lass Dich aber davon nicht ärgern, denn jetzt kannst Du jeden Tag zum Ausgleich dazu in einem tollen Auto fahren. Allzeit gute Fahrt.

P.S. Ich weiss nicht ob das aktuell überhaupt noch möglich ist. Aber die Abholung und Unterbringung in Dresden ist im Vergleich zu WOB ein echtes Event. Den nächsten Touareg solltest Du dort in Empfang nehmen.

Hallo Arndt,

nach meiner Kenntnis funktioniert das noch für den Touareg und den CC.

Ob natürlich noch Zimmer frei sind (Weihnachtsmärkte)?

Dresden und die Manufaktur sind natürlich eine andere Hausnummer gegenüber Wolfsburg. Der Service lässt sich auch nicht Wolfsburg mit vergleichen.

Gruß

Hannes

Beitrag von „MarBo“ vom 28. November 2016 um 23:47

Ihr seid ja witzig - den nächsten gibt es frühestens in 5 Jahren. Ich fand das Ritz garnicht so schlimm, tolle Betten, leise Zimmer, zwei Eierbecher wegen vergessenem Kontaktlinsendöschen haben sie sofort aufs Zimmer geliefert, nur der Heini der das Frühstück leitet war unterirdisch - aber wir haben uns dann nach der Wartezeit so freundlich unterhalten daß er uns dann schnellstmöglichst am nächstmöglichen besten Tisch platziert hat.

Und die Autostadt - einmal muß mans wohl gesehen haben, der offroadparcours war schon eine Herausforderung - besonders da meine Frau nach der Instruktorrunde nicht fahren wollte (zu steil, zu schräg...) und ich anfangs auch nicht sicher war ob ich das wirklich will (ging dann aber alles easy).

Beitrag von „MarBo“ vom 5. August 2017 um 12:50

9 Monate Touarag sind rum, einmal Skifahren mit Dachbox und jetzt 3 Wochen französische Atlantikküste mit dem Wohnwagen, hat er alles souverän gemeistet. Die Box kostet ca. einen Liter auf 100 km mehr, der Wohnwagen 4l/100 km extra wobei wir immer mit ACC gefahren sind, da zieht er automatisch die Berge mit viel Beschleunigung hoch. Blöd ist, das er im ACC-Modus auf den Gefällestrecken nicht automatisch herunterschaltet und die Motorbremse nutzt, das muß man manuell über die Paddles machen, gerade in F gibt es oft auf 90 km/h limitierte Bergabstiege (90 ist ja sowieso das Tempo der Wahl, da der Zug in jedem Fall über 3,5 t liegt). Einen Liter Öl hat er nach 15000 km gewollt, das sei ihm gegönnt. Ansonsten mängelfreies Auto, sieht auch noch supergut aus (habe gerade eine Baumharzentfernungsaktion durchgeführt, da die Kiefern auf dem CP bei Hitze doch ganz ordentlich getropft haben).

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 5. August 2017 um 14:39

Hallo MarBo,

vielen Dank für den Zwischenbericht und noch einen schönen Urlaub 🍷🍷

Grüße von Stephan 🍷

Beitrag von „MarBo“ vom 19. Oktober 2017 um 16:02

Wir mußten nochmal ans Meer und sind nach Südfrankreich aufgebrochen. Wohnwagen dabei und 10 superschöne Tage in der Nähe von Narbonne am Strand verbracht. In diesem Auto kann man 13 Stunden sitzen und steigt entspannt aus, die Last händelt er locker. Verbrauch auf dem Hinweg über Lyon 15,6l/100 km. Nachdem es uns im Sturm am letzten Tag noch die Markise weggehauen hat war die Rückfahrt auf gleicher Strecke offensichtlich windschnittiger, Verbrauch jetzt 12,6 l/100 km. Ob das jetzt nur die fehlende Markise war...Sehr merkwürdig. Ich

werde die erstmal nicht ersetzen und vielleicht anstatt dessen ein proprietäres Vorzelt besorgen.

Die Adblue-Warnung erklang natürlich auf der Hinfahrt kurz nach KA. Na ja, 2500 km, das sollte gehen, aber auf der Rückfahrt hatte ich dann schlußendlich nur noch für 30 km Adblue übrig, hatte gerade noch von zu Hause bis Viernheim gereicht. Nachdem er mir beim letzten Mal übergelaufen ist war ich jetzt ganz vorichtig und es ging alles gut. In Frankreich muß man erhebliche Mühe und Strecke aufwenden um das zu bekommen. Hätte man vielleicht vorher auch ohne Warnung auf Verdacht auffüllen können...

Tolle Kiste, wir finden sie immer noch supergut. Gerade gewaschen und gesaugt, ein schöner Hüftschwung...

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Beitrag von „MarBo“ vom 5. April 2018 um 16:47

Er bringt uns immer sicher und flott in die Ferien und wieder nach Hause. 90% mit Assistenz gefahren, Verbrauch 13,1l/100 km mit knapp 2 to am Haken. Wunderbare Skiwoche, letzte Chance diese Jahr. Wir sind angenehm geschafft vom Skifahrn. Und entspannt vom Autofahrn.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Beitrag von „ortenauer“ vom 5. April 2018 um 19:19

Hallo aus Offenburg,
Habe auch 2,2 Tonnen am hacken war am Osterwochenende in Frankreich liege bei 11.8 Liter bei 100km tempomat
Gruss Ortenauer

Beitrag von „Hannes H.“ vom 13. April 2018 um 08:42

[Zitat von ortenauer](#)

Habe auch 2,2 Tonnen am hacken liege bei 11.8 Liter bei 100km tempomat

Nach meiner Erfahrung ist das Gewicht nicht der Hauptfaktor für den Mehrverbrauch. Ich bin letztes Wochenende mit meinem Anhänger (Kipper, der nicht breiter und höher als der Dicke ist) und gut 3,5t gefahren, da brauchte der Dicke knapp über 10l (Tempomat und 90 auf der Autobahn). Da wird der Luftwiderstand eines großen und breiten Wohnwagens stärker als das Gewicht.

MfG

Hannes

Beitrag von „Todi“ vom 13. April 2018 um 09:26

[Zitat von Hannes H.](#)

Nach meiner Erfahrung ist das Gewicht nicht der Hauptfaktor für den Mehrverbrauch.[...]

So habe ich das auch festgestellt. Mit Kofferranhänger (4m lang, 2m breit, 1,4m hoch) beladen mit 3 Motorrädern, Reifen, Sprit und Gepäck am Haken (ca. 1,5 to) brauche ich mit Tempomat ca. 10,5 - 11 Liter/100 km. Sobald ich den Knaus Tango meines Spezis anhänge (mit 2 Motorrädern etwa gleiche Gewichtsklasse) brauche ich auf identischer Strecke ca. 1,5-2 l/100 km mehr. Der Windwiderstand des hohen Wohnwagenaufbaus macht sich hier deutlich bemerkbar.

Meinen 3,5 to Kipper nutze ich fast ausschließlich im Holz - da bin ich noch nicht 100 km am Stück durch die Rückegassen gefahren um den Durchschnittsverbrauch zu ermitteln... 🙏

Gruß
Todi

Beitrag von „MarBo“ vom 13. April 2018 um 10:38

Im bergigen Gelände spielt das Gewicht eine größere Rolle, im eher flachen Gelände der Windwiderstand. 90 statt 100 spart auch ca. einen Liter. Die Markise am Wohnwagen hat 3l Mehrverbrauch zur Folge gehabt und wird durch ein Vorzelt ersetzt.

Beitrag von „Todi“ vom 13. April 2018 um 13:24

[Zitat von MarBo](#)

[...]Die Markise am Wohnwagen hat 3l Mehrverbrauch zur Folge gehabt[...]

Du sollst die Markise ja auch einrollen bevor du losfährst... 🙌🙌😄

Gruß
Todi

Beitrag von „casiunddani“ vom 13. April 2018 um 13:33

[Zitat von MarBo](#)

Wir mußten nochmal ans Meer und sind nach Südfrankreich aufgebrochen. Wohnwagen dabei und 10 superschöne Tage in der Nähe von Narbonne am Strand verbracht. In diesem Auto kann man 13 Stunden sitzen und steigt entspannt aus, die Last händelt er locker. Verbrauch auf dem Hinweg über Lyon 15,6l/100 km. Nachdem es uns im Sturm am letzten Tag noch die Markise weggehauen hat war die Rückfahrt auf gleicher Strecke offensichtlich windschnittiger, Verbrauch jetzt 12,6 l/100 km. Ob das jetzt nur

die fehlende Markise war...Sehr merkwürdig. Ich werde die erstmal nicht ersetzen und vielleicht anstatt dessen ein proprietäres Vorzelt besorgen.

Die Adblue-Warnung erklang natürlich auf der Hinfahrt kurz nach KA. Na ja, 2500 km, das sollte gehen, aber auf der Rückfahrt hatte ich dann schlußendlich nur noch für 30 km Adblue übrig, hatte gerade noch von zu Hause bis Viernheim gereicht. Nachdem er mir beim letzten Mal übergelaufen ist war ich jetzt ganz vorichtig und es ging alles gut. In Frankreich muß man erhebliche Mühe und Strecke aufwenden um das zu bekommen. Hätte man vielleicht vorher auch ohne Warnung auf Verdacht auffüllen können...

Tolle Kiste, wir finden sie immer noch supergut. Gerade gewaschen und gesaugt, ein schöner Hüftschwung...

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

welcher polatz iast das den und was gibt es da für kids so lg casiunddani